



BLICKPUNKT WOLFENBÜTTEL *

AUSGABE 16 | Juli 2014

AKTUELLES UND INTERESSANTES AUS DEM KONZERN STADT

WWW.WOLFENBUETTEL.DE



Wolfenbütteler sind vom neuen Stadtbad begeistert:

„Okerawe“ ins Herz geschlossen

Die Wolfenbütteler haben ihr neues Stadtbad Okerawe bereits ins Herz geschlossen. Das wurde am vergangenen Wochenende recht deutlich. Am Tag der offenen Tür am Sonnabend drängten die neugierigen und interessierten Besucher auf die Anlage, um sich ein Bild vom neuen Freizeitbad machen zu können.

Am Sonntag dann durften sie es endlich richtig in Beschlag nehmen. Lange Schlangen bildeten sich immer wieder am Eingang – weit über 2000 Badegäste nutzten das herrliche Wetter aus, um sich im kühlen Nass zu erfrischen. Jung und Alt tummelten sich im Wasser und auf der gesamten Anlage. Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 35 Grad war das genau das Richtige für viele Wasserratten.

Im Außenbecken wurden 26 Grad gemessen, im Innenbecken 29 Grad – bei der Hitze empfand man das trotzdem noch als willkommene Erfrischung. Das fahrbare Dach war die ganze Zeit über geöffnet, so dass auch die Innentemperaturen erträglich waren.

Die zahlreichen Besucher aus Wolfenbüttel und Umgebung – zeitweise waren 1200 Besucher gleichzeitig da – waren begeistert von „ihrem“ neuen Stadtbad. Das erfuhr auch Badleiter Matthias Tramp, der immer wieder mit Lobeshymnen überschüttet wurde und daraus den Schluss ziehen konnte, dass man bei Planung und Ausführung alles richtig gemacht hatte. Beide Tage waren ein Riesenerfolg!

Einigen Wolfenbütteler Promis blieb es am Sonntagmorgen, dem ersten richtigen Badetag, dann vorbehalten, den ersten Sprung ins Becken zu wagen. Das genossen sichtlich Bürgermeister Thomas Pink, Projektleiter Oliver Wölbern, Stadtbetrieb-Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Helm sowie Clemens Ciecior, Matthias Tramp und Petra Palm.

Kaum hatten sich die Türen zum Stadtbad Okerawe dann offiziell geöffnet, bildeten sich auch schon lange Schlangen. Alle wollten zu denjenigen gehö-

ren, die das Bad als erste ausprobieren durften. Die geduldig Wartenden wurden vom Ehepaar Foraita mit Wasser und Eis versorgt, so dass alle diese Zeit gut überstanden.

Wer noch nicht das Glück hatte, das neue Stadtbad Okerawe kennenzulernen, sollte dieses Vergnügen schnellstens nachholen – so lange das Wetter noch mitspielt. Verleben Sie in dem großzügigen Freizeit- und Erlebnisbeckenbereich (mit Rutschspaß auf 83 Metern Länge) unterm Cabriodach, in der Sportschwimmhalle, im Multifunktionsbecken, im zusätzlichen Außen- und im Saunabereich, der übrigens auch sehr gut ankam, sowie in der Gastronomie schöne, erholsame Stunden!

Öffnungszeiten

Stadtbad

Täglich 9.30 bis 22.00 Uhr

Sauna

Täglich 10.00 bis 23.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten

Stadtbad

Täglich 8.00 bis 22.00 Uhr

Preise

Kurzzeit - bis 2 Stunden

Erwachsene	3,00 €
Kinder/Jugendliche	2,00 €
ermäßigt	2,50 €

Tageskarte

Erwachsene	5,50 €
Kinder/Jugendliche	3,50 €
ermäßigt	4,50 €

Kontakte des Stadtbads

Internet: www.stadtbad-okeraue.de

Telefon: 05331/408 690

Fax: 05331/408 6690

Das sagen die Wolfenbütteler zu ihrem neuen Schwimmbad...



Familie Ulrich: „Wir sind begeistert von dem Schwimmbad. Überall entdeckt man neue Überraschungen. Das Kinderbecken und die große Rutsche gefallen unserer Tochter am besten. Wir kommen auf jeden Fall öfter.“



Annika und Katrina Schildner: „Das Schwimmbad bietet mit den vielen Becken sehr viel mehr Möglichkeiten als das Alte. Die Klettermöglichkeiten im Freizeitbecken und das Cabriodach finden wir am besten. Sowas haben wir noch nie irgendwo anders gesehen.“



Gabriela Aßmann: „Das Schwimmbad ist genial geworden. Es ist offen, ansprechend und familienfreundlich gestaltet. Und der Außenbereich ist wirklich gelungen. Wir fahren auf alle Fälle nicht mehr woanders zum Schwimmen hin.“



Britta Kopper, Andreas Klimmer, Sohn Lukas und Freund Jamy Hahn: „Das neue Schwimmbad ist super geworden. Die beiden Jungs werden auf alle Fälle viel Zeit in den Sommerferien hier verbringen.“



Jürgen Bachmann und Wilfrid Grüne: „Die Außenanlage ist fantastisch geworden. Wir finden es auch schön, dass die Camper endlich wieder einen Platz in Wolfenbüttel haben.“



Die Freundinnen Birgit Abitsch und Alexandra Nixdorf: „Wir fühlen uns wie im Urlaub. Das Bad ist einfach traumhaft geworden. Eigentlich müssen wir zu Saunagängerinnen werden, bei dem tollen Ambiente.“

Am Tag der offenen Tür und am ersten Badetag war eine Menge los....



Am Tag der offenen Tür konnten sich die Wolfenbütteler das neue Schwimmbad ansehen.



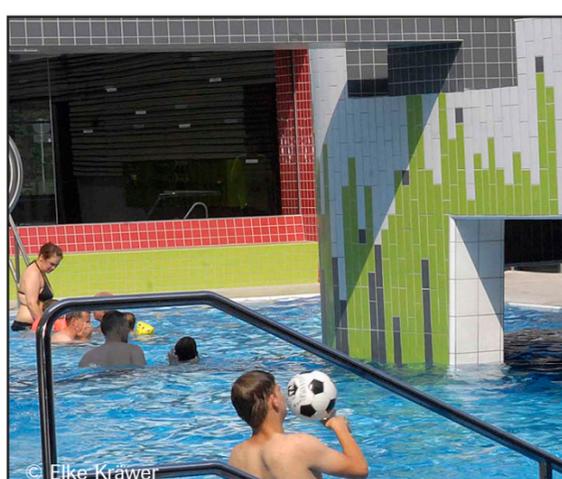
Unter anderem wurde das Multifunktionsbecken mit dem variablen Boden vorgestellt.



Lange Schlangen vorm Stadtbad Okeraue. Alle wollten es gleich am ersten Tag ausprobieren. Das Interesse in der Bevölkerung war enorm.



Endlich Abkühlung: Groß und Klein genossen das Wasser.



Auch sportlich mit Ball kann man sich vergnügen.



Hangeln macht besonders Kindern und Jugendlichen Spaß.

Stars@NDR 2 kommt nach Wolfenbüttel

am 9. August 2014 ab 15 Uhr

Die Stars auf dem Campus erleben! Die Acts, die bei stars@ndr2 am Sonnabend, 9. August, auf die Bühne kommen, stehen bereits fest: Rea Garvey, Mark Forster, Alexander Knappe und Sunrise Avenue rocken den Campus Ostfalia in Wolfenbüttel. NDR 2 Moderator Jens Mahrhold führt durch den Festivaltag. Der Eintritt zu dem Open-Air-Event ist frei. „Wolfenbüttel darf sich auf ein herausragendes Festival freuen. Die ganze Region ist eingeladen, ein unvergessliches Fest zu feiern. Unsere Stadt wird ein toller Gastgeber sein und ist einen Tag lang Thema im gesamten NDR 2 Sendegebiet“, sagt der Wolfenbütteler Bürgermeister Thomas Pink.



© Universal

Als Headliner werden Sunrise Avenue auf dem Campus Ostfalia die Bühne erobern. Die finnische Band landete zahlreiche internationale Hits – ob „Hollywood Hills“, „Fairytale Gone Bad“, „Forever Yours“ oder „Lifesaver“. Mehr als 1,4 Millionen Tonträger verkaufte die Band bislang. Auch ihr aktuelles Album „Unholy Ground“ stieg umgehend auf Platz drei, hielt sich 29 Wochen in den deutschen Charts und wurde mit Platin ausgezeichnet.

„Mit Rea Garvey und Mark Forster haben wir zwei erstklassige Live-Künstler gewinnen können. Ihre Bühnenshows sind großartig.“, so Fred Schoenagel, Musikchef bei NDR 2.

Rea Garvey war mehr als zehn Jahre lang Sänger der Rockband Reamonn – und schuf internationale Hits wie „Supergirl“ und „Promise (You & Me)“. Sein aktuelles Album „Pride“, das stark von Folk-Einflüssen geprägt ist, erschien Anfang Mai und stieg umgehend auf Platz fünf der deutschen Charts. Aktuell in den Charts vertreten ist auch Mark Forster, der mit „Bauch und Kopf“ sein viel erwartetes zweites Album veröffentlichte, aus dem die Single „Au Revoir“ direkt in die Top-10-Charts eingestiegen ist. Newcomer Alexander Knappe eröffnet den Festivaltag in Wolfenbüttel. Erste Charterfolge feierte der Wahl-Berliner vor zwei Jahren mit seinem Debüt-Album „Zweimal bis Unendlich“. Noch in diesem Jahr erscheint sein Nach-



© Universal Music

folger. Auf was sich die Besucherinnen und Besucher von „stars@ndr2“ freuen können, stellt der 29-Jährige in seiner aktuellen Single klar: „Lass uns lauter leben, lass uns lauter werden“, singt Alexander Knappe.

Zwei Videowände an den Bühnenseiten garantieren, dass alle Besucherinnen und Besucher die Konzerte hautnah miterleben können. Um 15.00 Uhr beginnt das Bühnenprogramm.

Für die kleineren Festivalbesucher steht auf dem Gelände die NDR 2 Kinderwelt bereit. Ob professionelles Kinderschminken, Expo-Kugelwelt, zahlreiche Spielutensilien oder der Quartertramp Bungee-Trampolin – für jeden ist etwas dabei.

Schon bevor der Festivaltag beginnt,

ist es Thema im Radio: Von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sendet NDR 2 am Sonnabend, 9. August, live aus Wolfenbüttel. Direkt vom NDR 2 Showtruck aus informieren die NDR 2 Moderatoren über die letzten Vorbereitungen zum Festival und sprechen mit Besuchern und Stars.

Fakten

**Samstag, 09.08.2014
ab 15.00 Uhr**

Campus Ostfalia „Am Exer“
Salzdahlumer Straße
38302 Wolfenbüttel

Eintritt frei!

WOLFENBÜTTEL *

**Bewegen, begegnen,
gemeinsam erleben**

*** Generationenpark**

TREFFPUNKT Fitness

- *im Freien
- *im Generationenpark Wolfenbüttel.

www.wolfenbuettel.de

© Stadt Wolfenbüttel

Generationenpark Wolfenbüttel

- bewegen, begegnen, gemeinsam erleben

Eingebettet in die Wallanlagen erstreckt sich der Generationenpark mit elf Outdoor-Fitness-Geräten im Bereich zwischen der Wallstraße und der Straße Am Herzogtore.

Sport und Bewegung spielen im Alltag der Menschen eine immer größere Rolle. Um einerseits ältere und jüngere Menschen an Bewegung heranzuführen und andererseits auch bereits Sportbegeisterten eine attraktive nicht vereins- oder kommerziell-gebundene Betätigungsmöglichkeit zu bieten, wurde die Zusammenstellung der Geräte für eine Nutzung aller Generationen konzipiert.

Die Übungen an den modernen, hochwertigen Geräten können ohne Vorbereitung durchgeführt werden. Der Einsatz des eigenen Körpergewichts ermöglicht eine individuelle Dosierung und somit erfolgt ein zielgerichtetes Training von Koordination, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit unter freiem Himmel. Die überwiegend barrierefreie sowie paarweise Gruppierung der Geräte lädt zur Begegnung und Kommunikation ein und ermöglicht auch teilweise eine partnerschaftlich-konzipierte Nutzung. Praktische Hinweistafeln bieten eine gute und exakte Anleitung.

Zusätzlich wird einmal monatlich un-

entgeltlich für alle Interessierten eine persönliche Einführung zur Nutzung der Outdoor-Fitnessgeräte angeboten. Neben den standardisierten Übungen werden den Teilnehmern hierbei auch Ideen zur alternativen Gerätenutzung vermittelt und Tipps zur persönlichen Haltungskorrektur gegeben. Diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen qualifizierte Übungsleiter, Trainer und Physiotherapeuten, denen an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich gedankt sei. Seit der Eröffnung im April 2014 unterstützten Herr Fehst (Freiwilligen Agentur e.V.), Frau Brackel (MTV Wolfenbüttel), Frau Prediger und Frau Merk (beide TSV Leinde), Herr Schleier (SC Groß Stöckheim) und Frau Gerschel (Easy-Fitness) das Projekt „TREFFPUNKT Fitness“ und begeisterten bereits viele, die Outdoor-Fitnessgeräte im Generationenpark für sich zu entdecken.

Der Generationenpark ist ganzjährig geöffnet.

Für weitere Informationen steht Ihnen Sabine Gerlach von der Stadt Wolfenbüttel gerne zur Verfügung:
Telefonnr.: 05331/86492
Mail: sabine.gerlach@wolfenbuettel.de
Internet: www.wolfenbuettel.de

Jugendgästehaus und Landesmusikakademie laden für heute ein

Fünfjähriges Bestehen wird mit Tag der offenen Tür und Konzerten gefeiert



© eric badura remixDr@gmx.net

Im Mai 2009 öffneten das Jugendgästehaus Wolfenbüttel und die Landesmusikakademie Niedersachsen ihre Pforten. Seitdem konnten die beiden Einrichtungen unter einem Dach eine

ungewöhnliche Erfolgsgeschichte schreiben. Nun wird das fünfjährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Heute, 27. Juli ab 10 Uhr
im Jugendgästehaus
und der Landesmusikakademie
Am Seeligerpark 1,
38300 Wolfenbüttel

Beide Häuser öffnen alle Räume zur Besichtigung – vom großen Orchestersaal der Landesmusikakademie, über den Rhythmiksaal mit Live-Musik, bis hin zu den Gästezimmern des Jugendgästehauses. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. So können beispielsweise Hobbysänger im professionellen Tonstudio einen Song auf CD aufnehmen und Sportler können sich im Bogenschießen messen. Für die Kleinen gibt es ein Spielmobil, Kinderschminken und eine Hüpfburg und wer möchte kann sein Glück beim Glücksrad herausfordern. Versorgt werden die Besucher mit Kaffee und Kuchen, sowie

kleinen Köstlichkeiten vom Grill. Ab 18 Uhr präsentieren das Jugendgästehaus und die Landesmusikakademie drei Konzerte mit namhaften Bands: Die A-cappella-Formation „Str8voices“ (18.00 - 18.45 Uhr) gehört zu den Senkrechtstartern der letzten Jahre. Die Band wurde mehrfach ausgezeichnet und ist u. a. Preisträger der deutschen Chorwettbewerbs 2014. „Justfour“ (19.00 - 19.45 Uhr) ist eine der besten Unplugged-Bands der Region. Die fünf Musiker verleihen Songs von Louis Prima bis Norah Jones ihre ganz eigene Note. „The Twang“ (20.00 - 20.45 Uhr) sind die Pioniere der Countryfizierung. Die Großstadtcowboys verwandeln seit über 15 Jahren Rock-, Pop- und Discosongs in waschechte Country- und Western-Songs.

Der Eintritt ist frei!

Mit Trecker, Mucke und viel Bohei in den KulturSommer

Vom 7. August bis zum 7. September 2014



© Frank Eidel

Highlights des Programms:
Piratenmolly Ahoi!

»Träume sind dazu da, in Erfüllung zu gehen«, meint Molly Kelly und beschließt, ihren Traum wahrzumachen. Sie möchte Seemann werden. Aber die Seefahrt ist ein hartes Geschäft – und harte Geschäfte werden meist von harten Männern erledigt. Doch Molly gelingt es, als Schiffsjunge Olly anzuheuern. Und mit List und Mut wird sie schließlich sogar zur gefürchteten Piratenkapitänin! Mit Trecker, Mucke und viel Bohei kommt die Junge Landesbühne Nord am 9. und 10. August, jeweils 16 Uhr, auf einen Abstecher nach Wolfenbüttel, um Menschen ab 4 Jahren mit einer abenteuerlichen Geschichte zu begeistern.

Florian Schroeder: »Offen für alles nicht ganz dicht – die Show«

Florian Schroeder zieht Bilanz: Wir sollen offen für alles bleiben und heiraten uns doch schneller denn je gegenseitig vom Markt. Wir bekommen Kinder, aber ohne Eltern zu werden. Wir sind erwachsen, benehmen uns aber wie Kinder. Wir arbeiten in unserer Freizeit und machen die Arbeit zu unserer Freizeit. Kurz: Wir sind offen für alles – und nicht ganz dicht. Wir sagen nicht mehr Ja oder Nein, wir sagen Jein. Florian Schroeder erzählt mit viel Liebe und Selbstironie von tragischen Schlagerabenden in der Dorfdisco und von Politikern, die sich auch entschieden haben, keine Entscheidungen mehr zu fällen. Füllen Sie die Entscheidung und kommen Sie zu Florian Schroeders Show im Schlossinnenhof, am 14. August um 19.30 Uhr.

Die große A-cappella-Nacht: Ein Abend – Drei Acts

An einem Abend drei Acts: »medlz«, »ONAIR« und »Robeat« werden den Innenhof des Wolfenbütteler Schlosses in eine A-cappella-Arena verwandeln. Boygroups waren gestern – »medlz« sind heute! Alle Bandmit-



© Stefan Maria Rother

glieder haben ihre Wurzeln im Philharmonischen Kinderchor Dresden, in welchem sie 10 Jahre lang ihr Handwerk erlernten und die Liebe zur A-cappella-Musik entdeckten. »ONAIR« ist hochkonzentrierte vokale Leidenschaft. Dazu kommt eine wohlüberlegte, ausdrucksstarke Choreographie, wunderbarer Satzgesang und exzellente Solostimmen. Lediglich mit Stimme und Mikrofon gelingt es »Robeat«, gleichzeitig mehrere Rhythmen, Töne und Lieder zu formen und diese mit schrägen Comedyeffekten zu würzen. Als deutscher Vizemeister im Beatboxen ist er in zahlreichen Fernsehauftritten und auf den wichtigen Bühnen der Republik zu erleben, auf der Wolfenbütteler Bühne am 15. August um 19.30 Uhr.

Nicht ohne uns! Inklusive Rocknacht

Neun musikbegeisterte »Kraftzwerge«, ein Bandprojekt der Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel, und »The Mix«, die noch junge 12-köpfige Band aus Neuerkerode bei Braunschweig verstehen sich als Botschafter für die Grundrechte von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft, als Ausdruck von Selbstbestimmung und freier Entfaltung der eigenen Persönlichkeit. So entstehen Stimmungsbilder, die auch nach den Konzerten noch lange in den Köpfen der Besu-

cher nachhallen. Viele der Bandmitglieder mit Behinderung empfinden die Musik als Befreiung der Seele. Über die Musik werden Sehnsüchte geweckt, Zwänge abgebaut und Freude verschenkt. »Bescherung« ist am 17. August um 19.30 Uhr.

Das GlasBlasSing Quintett: »Männer, Flaschen, Sensationen«

Männer und Flaschen, selten entspringt dieser Liaison Sensationelles, erst recht, wenn es mit Wohlklang und Taktgefühl zu tun haben soll. Es sei denn, man spricht von den Männern des GlasBlasSing Quintetts, Europas Flaschenmusik-Marktführern. In ihrem neuen Bühnenprogramm dürfen Flaschen sämtlicher Bauarten wieder das sein, was sie am liebsten sind: Die großen Klangkünstler des täglichen Lebens. Zu hören am 28. August um 19.30 Uhr im Innenhof des Schlosses Wolfenbüttel.

Eine Bühne für Künstler aus aller Welt, aber auch für heimische Akteure bietet der KulturSommer im Schlossinnenhof Wolfenbüttel. Jährlich in den Sommermonaten lassen sich unter freiem Himmel nationale und internationale Künstler mit ihrem neuesten Programm aber auch vielversprechende Newcomer erleben. Ob Musik, Theater, Kabarett oder Veranstaltungen für Kinder – facettenreiche Kultur findet hier im ganz besonderen Ambiente statt.

Das Spektrum in diesem Jahr reicht von atemberaubenden Trommlern aus Frankreich bis zu »Kraftzwerge« aus der Nachbarschaft. Im diesjährigen KulturSommer findet jeder seine passende Vorstellung!

Insgesamt werden 17 Veranstaltungen im Schlossinnenhof und der Trinitatiskirche durchgeführt, vier davon kostenlos. Auch wird es dieses Jahr fünf Veranstaltungen geben, die zwar zum Programm gehören, aber außerhalb des Zeitraums liegen. Das Kammerorchester Wolfenbüttel und die Musikparade Summer Tattoo haben bereits auf den KulturSommer eingestimmt. Heute um 17 Uhr wird das Wolfenbütteler Sommerorchester zum KulturSommer aufspielen.

Dies ist nur ein Auszug aus dem umfangreichen KulturSommer-Programm 2014, das vom Kulturbüro der Stadt Wolfenbüttel veranstaltet wird. Das gesamte Programm finden Sie auf www.kultursommer-wf.de. Eintrittskarten erhalten Sie über die Theaterkasse sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen mit ReserviX/ADticket und im Internet unter www.kultursommer-wf.de.